

Galaxy Love

Von miji

Kapitel 5: Das Wesen

Das Wesen

Sofort eilte Jon zu ihm und kniete sich hin. Da Trip mit dem Gesicht nach vorne gefallen war, drehte er ihn um. Zum Glück konnte er feststellen das sein Freund noch atmete. „Trip? Kannst du mich hören?“ Jon versuchte seine aufkommende Panik zu unterdrücken. Als ihm ein Crewmitglied der Enterprise entgegen kam, wies Archer diesen an ihm zu helfen Trip auf die Krankenstation zu bringen.

Dort angekommen wurden sie schon von dem denobulanischer Arzt erwartet. Trip wurde auf die Lieder gelegt um dann in die Scannerröhre geschoben zu werde. „Ah... Mit so einer Art an Reaktion hab ich schon gerechnet. Zwei der Europacrew Mitglieder bekamen vorhin ähnliche Symptome. Ich habe ein paar erste Hilfe hingeschickt.“ In diesem Moment trat Malcolm ein. „Sie haben mich gerufen, Doktor?“ „Was haben Sie getan!“ presste Jon raus. Obwohl eher Phlox gemeint war, antwortet Reed. „Ich habe, auf Phlox rat hin, Sicherheitskräfte am Frachtraum stationiert Sir.“ sagte Reed. Die Kammer öffnete sich wieder „Das ist auch gut so. Es ist auch besser wenn dort nichts raus kommt. Denn hier...“ Phlox zeigte auf Trip. „... sollten wir gut im Auge behalten.“ „Wieso?“ „Sir! Schauen Sie doch nur!“ rief Reed. Was Jon und Malcolm dann zu sehen bekamen, konnten sie nicht glauben. Während Phlox das Ereignis fasziniert bestaunte und scannte.

Die drei Männer bekamen ein ganz besonderes Spektakel zusehen. Trip war noch immer bewusstlos. Als auf einmal sein Körper zu schimmern anfang, wie Hologrammfolie. Dieses schimmerte löste sich von dem Körpers und glitt auf den Boden. Dort nahm es Trips gestallt an. Es sah genauso aus wie er. Allerdings ohne seine Verletzungen und die Augen waren ganz schwarz und ohne ein Fünkchen leben drin. „Keine Lebenszeichen von diesem... Wessen, Sir.“ meinte der Arzt. „Und Trip?“ wollte Archer wissen. „Sind Stabil.“ Dieser ´Tripklon´ sah sich in alle Richtungen um. Es beschloss die Kranken Station zu verlassen. Der Arzt und der Captain folgten ihm. Auch der Taktische Offizier wollte sich den anderen anschließen, doch Jonathan hielt ihn auf. „Sagen Sie Hoshi sie soll die Lebenszeichen vom Dokter und mir isolieren und uns so denn weg freihalten. Und stellen Sie sicher, dass wir alles aufnehmen.“ „Aye Sir.“ Mit schnellen Schritten folgte er dem Wessen und dem Dokter.

Merkwürdigerweise schien dieses Wesen alles und jeden neben sich zu akzeptieren. Der Arzt ging praktisch genau neben her und dieser Klon störte sich kein bisschen daran. Auch das Turbolift fahren zu dritt war kein Problem. Als sie gemeinsam auf dem D-Deck ankamen und der ´Tripklon´ nach Rechts abbog, wusste Archer wohin ihr

Weg führen würde. Schnell gab er Reed bescheid, das dieser zwei Wachen vor den Maschinenraum, sowie auch den Chefingenieur zu informieren.

Sie betraten wenige Minuten später den Maschinenraum. Malcolm hatte alle Arbeit geleistet, denn außer Bruch und den beiden Wachen war niemand im Raum. „Captain. Soll ich ihn aufhalten?“ fragte ihn sein Chefingenieur. „Nein, warten Sie.“ Das Wesen stieg hoch zu den Warpkontrollen. Jon folgte ihm. Erst als dieser sah, dass es an ganz empfindliche Systeme manipulierte, drehte er sich zu dem Sicherheitscrewmitgliedern um. „Auf mein befehl hin schissen, aber nur Betäubung.“ Diese nickten. Archer trat einen Schritt näher und legte den Klon die Hand auf die Schulter. „Ich muss Sie bitten damit aufzuhören.“ Das Wesen sah ihn aus seinen Schwarzen Augen an, griff nach seiner Hand und schubste den Captain weg. Er konnte sich nicht festhalten, doch dann fiel er runter. „Feuer!“ befahl er. Doch obwohl die Waffen nur auf Betäubung gestellt waren, zerfiel das Wesen zu Staub. Sofort kletterte Bruch von der anderen Seite hoch, und brachte rasch alles wieder auf den normalen Stand. „Alles klar!“ verkündete er. Die andern halfen derweil dem Captain auf. Nach einem kurzen scann, erkannte Phlox das Jon sich »nur« die Schulter ausgerenkt hatte.

Wieder auf der Krankenstation angekommen, wurden sie von einer Sanitäterin empfangen. Trip saß auf dem Biobett. Jon, der noch immer seine schmerzende Schulter hielt, fragte wie es ihm ginge. „Wohl besser als dir. Was ist passiert?“ Jonathan setzte sich zu seinem Freund. Mittlerweil hatten sie erfahren, das alles aufgenommen wurde. Phlox bestand darauf erstmal Jons Schulter wieder einzurenken. Trotzdem fing der Captain zu erzählen an. „Wir beide waren auf dem Weg zu Krankenstation. Doch auf einmal wurdest du ohnmächtig...AHHHHH!!!!!!...“ Auch Trip verzog das Gesicht, weil er Mitgefühl für seinen Freund hatte. „Und wie ist es?“ wollte der Doktor wissen. Jon bewegte den Arm in allen Richtungen. Zufrieden nickte er dem Arzt zu. „Danke“ „Gehen geschehen.“ Wieder wendete er sich Trip zu. „Vor allem ist das was wir aufgenommen haben, der Beweis dass keiner von euch Schuld an den Explosionen der Frachtschiffe hat. Wer auch immer dafür gesorgt hat dass ihr dieses Serum erhalten habt, trägt die Verantwortung. „Dokter, sie erwähnten vorhin auf dem Rückweg etwas über Trips Medizinischen Daten.“ „Das ist korrekt. Die Daten dieses Wesens stimmen nicht mit denen von Mr. Tucker ein.“ stimmte Phlox Jon zu. „Welches Wesen?“ fragte Trip. Also zeigte Archer seinem Freund die aufnahmen. Dieser war nach dem anschauen und den gelegentlichen Erklärungen von Phlox und John zwischen durch sehr aufgewühlt.

„Trip du trägst keinerlei Schuld. Ruh dich ein wenig aus wir reden später weiter.“ So verlies Jonathan erst mal die Krankenstation.